

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Alfred Lobers
	Telefon (0202)	563 6426
	Fax (0202)	563 8032
	E-Mail	alfred.lobers@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.09.2003
	Drucks.-Nr.:	VO/1777/03 Antwort öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.10.2003	Finanzausschuss	Beschlussempfehlung
08.10.2003	Hauptausschuss	Beschlussempfehlung
13.10.2003	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
BürgerInnenhaushalt - Antwort der Verwaltung		

Grund der Vorlage

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Drs.-Nr. VO/1777/03)

Beschlussvorschlag

Dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, ab dem Haushaltjahr 2005 einen „Kommunalen BürgerInnenhaushalt“ aufzustellen, wird derzeit nicht gefolgt.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Ablauf des Modellprojektes „Kommunaler Bürgerhaushalt in Nordrhein-Westfalen“ den Rat der Stadt über die Ergebnisse zu informieren.

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN hat mit Drs. VO/1777/03 beantragt, dass die Stadt Wuppertal ab dem Haushaltsjahr 2005 einen „Kommunalen Bürgerhaushalt“ aufstellen soll. Mit dem entsprechenden Verfahren sollte bereits in 2003 begonnen werden.

Derzeit wird in 6 nordrhein-westfälischen Kommunen ein kommunaler Bürgerhaushalt aufgestellt: Castrop-Rauxel, Emsdetten, Hamm, Hilden, Monheim und Vlotho.

In diesen Kommunen werden verschiedene Modelle erprobt, um herauszufinden, wie die Bürgerinnen und Bürger im Dialog mit Politik und Verwaltung in Entwurf und Gestaltung eines Haushaltes einbezogen werden können. Ziele des Projektes sind, Bürgerinnen und Bürgern den kommunalen Haushalt verständlicher zu machen und Wege zu finden, sie bei der Haushaltsaufstellung mitwirken bzw. mitgestalten zu lassen, ohne den Rat einer Kommune als das gewählte Organ der Bürgerschaft in seinem Haushaltsrecht einzuschränken. Das Modellprojekt wird vom Innenministerium NRW und der Bertelsmann Stiftung gemeinsam betrieben.

Aus diesem Modellprojekt liegt ein zweiter Zwischenbericht vor. Darin wird jeweils der Stand der Verfahren in den beteiligten Modellkommunen beschrieben. Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit Schreiben vom 02.09.2003 diesen Zwischenbericht bekanntgegeben.

Zum Jahresende 2003 ist mit dem Abschluss des Modellprojektes zu rechnen. Danach soll eine Abschlussdokumentation erstellt werden. In diesem Abschlussbericht sollen sowohl positive als auch negative Erfahrungen behandelt werden. Auch soll das besonders die Kommunen mit vorläufiger Haushaltsführung interessierende Thema „Verhältnis zwischen Aufwand und Ertrag“ dargestellt werden.

Der Entwurf des Doppelhaushaltes 2004/2005 wird dem Rat der Stadt Wuppertal am 13.10.2003 vorgelegt. Die Verabschiedung ist für den 15.12.2003 vorgesehen. Insoweit kann eine Bürgerbeteiligung im Sinne des Modellprojektes nicht mehr erfolgen. Darüber hinaus sind die Erfahrungen des Modellprojektes und besonders die Aufwand/Ertrag-Darstellung abzuwarten. Dies empfiehlt auch die Kommunalaufsicht.

Anlagen

Zweiter Zwischenbericht des Modellprojektes
Schreiben des Innenministers vom 02.09.2003